

## Kataloge

### Antiquariats-Kataloge

erbitte in 1 Exemplar direkt per Kreuzband.  
Grosskanizsa, 7. Juli 1904.  
Philipp Fischel, Buchhandlung.

### Zurückverlangte Neuigkeiten

Durch gef. sofortige Rücksendung aller nicht verkauften Kommissions-Exemplare von:

## „Jugend“ 1904 Nr. 27 und 28

werden Sie uns zu großem Danke verpflichtet.

Hochachtungsvoll

München, 6. Juli 1904.

Verlag der „Jugend“.

### Bis zum 1. Oktober

erbitten wir wegen stattgefundenen Verlagswechsels zurück alle zur Remission berechtigten Exemplare von:

1. Müller, Der Beruf und die Stellung der Frau. 2. Aufl.
2. Blätter zur Pflege persönlichen Lebens. 1. Band. 3. Aufl.
3. Blätter zur Pflege persönlichen Lebens. 2. Band. 2. Aufl.

Nach dem 1. Oktober bedauern wir die Rücknahme von Exemplaren **unbedingt verweigern** zu müssen. Es sei ausdrücklich bemerkt, dass Band 3 u. folg. der Blätter zur Pflege persönlichen Lebens nach wie vor in unserem Verlage verbleiben und daher auch nur von uns zu beziehen sind. Ausserdem bemerken wir, dass jede der betr. Firmen mittels besonderen Zettels nochmals eine Aufforderung zur Rücksendung der Bücher erhalten wird.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 9. Juli 1904.

Verlag der Grünen Blätter  
Johannes Müller.

Zurück erbitten wir mit nächster Gelegenheit die ohne Aussicht auf Absatz auf Lager befindlichen Exemplare von:

- Barolin, Teilung der Erde.**  
3 M 50 ₤ ord.
- Kern, Korbweidenbau.** 4 M 50 ₤ ord.
- Dresden. G. Pierson's Verlag.

Umgehend zurückerbeten alle in Rechnung 1904 à cond. gelieferten bzw. zur diesjährigen Ostermesse disponierten Exemplare von:

- Cicero's Rede über den Oberbefehl des Pompejus**, herausgegeben von H. Nohl.  
2. Abdruck der 2. Auflage. Geb.
- Sophokles' Antigone** in der Uebersetzung von Donner herausgeg. von Mertens.

Remittenden von diesen Büchern, die nach dem 7. Oktober 1904 eintreffen, müßte ich auf Grund des § 33 der buch. Verkehrsordnung ausnahmslos zurückweisen.

Leipzig, 7. Juli 1904. G. Freitag.

## Zurück

erbitte alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Götttsche, Kältemaschinen.** 1. Aufl.  
2 M 50 ₤ ord.

Nach dem 10. Oktober 1904 kann ich ausnahmslos keine Exemplare mehr zurücknehmen.

Hamburg, Juli 1904.

Johannes Kriebel.

## Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

#### Erfahrener Verlagsgehilfe

für wissenschaftlichen Spezialverlag in Berlin und zugleich als Redaktionssekretär möglichst zum sofortigen Eintritt gesucht. Unerlässliche Bedingungen: Beste Referenzen, saubere Handschrift, perfekter Stenograph, höhere Schulbildung, möglichst Gymnast; praktische, langjährige Erfahrung in Herstellung, Redaktion oder Druckereiwesen; Umsicht, Organisationsgabe und leichte Auffassung; selbständiges, gewissenhaftes Arbeiten, sicherer Korrektor.

Herren, die diesen Voraussetzungen nicht entsprechen, wollen sich **unter keinen Umständen melden**. Die Stelle, als Lebensstellung gedacht, ist nur geeignet für älteren, sehr tüchtigen Verlagsgehilfen (nicht Sortimentler). Zeugnisse nur in Abschrift, zunächst keine Photographie. Anfangsgehalt 180–200 Mark.

Angebote unter E. Z. 99 postlagernd Berlin W. 35.

Zum 1. Oktober suche ich für meine in größerer Stadt befindliche Buch- u. Kunsthandlung einen militärfreien, evangelischen Gehilfen mit nur guten Empfehlungen. Norddeutscher bevorzugt. Derselbe muß mit allen Arbeiten des Sortimentes vertraut und auch im Kunsthandel unbedingt bewandert sowie befähigt sein, mich in jeder Weise zu vertreten. Es kann event. ein jüngerer Herr sein, doch muß er die Fähigkeit besitzen, sich bald in seine Obliegenheiten einzuarbeiten und auch die Absicht haben, längere Zeit hier zu verbleiben. Wandervogel wollen sich daher nicht erst melden. Bedingung ist ferner sicheres, zuverlässiges Arbeiten und Gewandtheit im Kundenverkehr.

Ausführliche Angebote mit Photographie u. Zeugnisabschriften erbitte unter P. S. 2152 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Oktober suche ich einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und Photographie ans dem letzten Jahre direkt erbeten.

Elberfeld. B. Hartmann.

Eine Berliner Verlagsbuchhandlung sucht für Katalog- und Expeditionsarbeiten der Vertriebsabteilung einen jüngeren, gut empfohlenen und zuverlässig arbeitenden Gehilfen mit guter Handschrift. Eintritt 1. Oktober, auf Wunsch auch früher.

Gef. Anerbieten befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 2157.

## Insertaten-Chef

mit reichen prakt. Erfahrungen wird für vornehme Fachzeitschrift gesucht. Es wird auf eine in jeder Beziehung erstklassige Kraft reflektiert. Bewerbungen von Herren, die nicht beste Referenzen und erfolgreiche Tätigkeit nachweisen können, haben daher keinen Zweck. Gef. Anerbieten u. # 2143 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junge

### Dame

zur Führung der Journal-Kontinuationen möglichst auch des

### Journal-Zirkels

gesucht. — Kenntnis des Leihbibliothekswesens, der Stenographie u. Buchführung erwünscht.

Breslau II. Bial, Freund & Co.

Für mein Papiergeschäft, verbunden mit Leihbibliothek, suche ich einen zuverlässigen, jüngeren 2. Gehilfen zum 1. September. Angebote mit Zeugnissen und Photogr. erbittet

Mey.

G. Scriba,  
Hofbuchhändler.

Für spätestens 1. Oktober sucht bedeut. kathol. Sortiment, verbunden mit Kunsthandlung, in großer Universitätsstadt Süddeutschlands, einen nicht zu jungen, in der katholischen Literatur durchaus bewanderten Gehilfen. Tüchtige Leistungen werden gut bezahlt. Angebote unter W. S. 2140 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Suche zu baldig. Eintritt tücht., evang. Gehilfen, mögl. musikalisch, mit etwas Kenntnis im Schreibw.-Handel, gewandt im Ladenverkehr. Anf.-Gehalt 90 M. Nur gut empfohl. Herren wollen sich unter Beif. d. Phot. melden.

Meiningen. Fr. Funf (Otto & Funf).

Zum Oktober, event. auch früher, wird für eine große Stadt Westdeutschlands ein tüchtiger, katholischer Sortimentler gesucht. Herren, die eben die Lehre verlassen haben, wollen sich nicht melden. Gef. Angebote nebst Zeugnisabschriften und Photographie erbeten unter # 2161 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

#### Junger Verlagsgehilfe

mit guter Handschrift für Auslieferung und Strazzenführung von einem Lehrmittelverlag in Residenzstadt Mitteldeutschlands zu sofort oder später gesucht. Gehalt 90 M pro Monat. Angebote unter # 2158 an d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Zum 1. Oktober suchen wir für den 2. Sortimentposten einen tüchtigen jüngeren Gehilfen. Schnelles und zuverlässiges Arbeiten Bedingung. Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten an

Dresden. Carl Adlers Buchh.